

[49617.] **Dr. Fr. Hellmann's**
— Rechtsanwalt und Dozent an der k. Uni-
versität München —

in immer weiteren Kreisen Eingang findender,
als einer der erschöpfendsten und gründlichsten
anerkannter

K o m m e n t a r

zur

Civilprozessordnung

für

das Deutsche Reich nebst Einführungs-
gesetz.

steht behufs gef. zu erneuernder Verwendung
sowohl complet (3 Abtheilungen: 36 M. 60 S.)
als auch in der Heftausgabe — Preis pro Heft
2 M. 44 S. — à cond. zu Diensten, welche letz-
tere auch Minderbemittelten die Anschaffung
dieses gediegenen Wertes ermöglicht, dessen über
1400 Artikel auf 155 Seiten zählendes Sach-
register eine reiche Fundgrube aller einschlägigen
Gegenstände und Zweifelsfragen bietet. Auf 10
fest bezogene Exemplare gewähren wir 1 Frei-
exemplar, und findet Gleiches statt bei dem eben
mit dem 4. (Schluß-) Heft auch complet ver-
sandten

K o m m e n t a r

zum

Deutschen Patentgesetz

unter Berücksichtigung der ausländischen
Gesetzgebung sowie der Ent-
scheidungen des Patentamts und der
Gerichte

von

Dr. G. Rosenthal,

Beigeordneter der Stadt Köln, Gerichts-Assessor a. D.,
welches, von einer Autorität im Patentwesen ver-
faßt, 10 M. 80 S. kostende Werk unter Zu-
rufen, Technikern, Chemikern, Inge-
nieuren, Fabrikanten, Handels- und Ge-
werbetreibenden, Behörden und Patent-
interessenten zahlreiche Abnehmer finden wird.

Beide Werke sind Separatabdrücke aus der
für das deutsche Rechtsleben so wichtigen, eine
lange dauernde Continuation in Aussicht stellenden
Gesetzgebung des Deutschen Reiches
mit Erläuterungen,

in Verbindung mit Proff. DD. Endemann u.
von Holzendorff, Reichsgerichtsrath Dr.
Buchel, Generalstaatsanwalt Dr. v. Schwarze
u. A. herausgegeben von Dr. Bezold, welches
Sammelwerk jedem bei der Gesetzesanwendung
Betheiligten die wesentlichsten Dienste leistet.

Prospecte über diese letztere Sammlung
wie über obige Commentare stehen zum Adres-
siren an Kunden zu Diensten.

Wir bitten um beste Verwendung.

Erlangen, 27. October 1880.

Palm & Enke.

Art de la mode.

[49618.]

Heft 3. (October) ist soeben eingetroffen,
u. liefere ich dasselbe einzeln zu 6 M. 50 S.
netto. Abonnementspreis jährlich 100 frs.
— 68 M. netto direct franco.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Billige

Prachtwerke zu Festgeschenken.

[49619.]

In den neuen billigen Ausgaben empfehle
ich nachstehende Werke als besonders absatzfähig:

Der Rhein.

18 Aquarelle mit Text etc. In Prachtband
23 M.

Das Berner Oberland.

20 Aquarelle mit Text etc. In Prachtband
25 M.

Die Salzburger Alpen.

21 Aquarelle mit Text etc. In Prachtband
26 M.

Gegen baar expedire mit 30% u. 7/6 Expl.
excl. Einbände, welche mit 5 M. ord. u. 4 M.
50 S. baar berechnet sind; in feste Rechnung
mit 25%.

A cond. kann ich nicht liefern.

Wenn die erste, gänzlich vergriffene Aus-
gabe zum doppelten Preis der vorliegenden sich
eines günstigen Absatzes erfreute, so steht zu
erwarten, daß bei dem nunmehrigen billigen
Preis ein erhöhter Absatz zu erzielen sein dürfte.
Bitte um thätige Verwendung.

Darmstadt. **G. Köhler's** Verlag.

Mathematische Nova.

[49620.]

Soeben ist erschienen:

Serie di Fourier

e

altre rappresentazioni analitiche

delle

funzioni di una variabile reale

per

Ulisse Dini,

Professore ordinario nella R. Università di Pisa.

1 Band in 8. 14 fr.

Dieses Werk schliesst sich an die 1878
erschienene bedeutende Arbeit desselben Ver-
fassers „*Fondamenti per la teoria delle fun-
zioni di variabili reali*“ (Preis 15 fr.) an und
wird von den Käufern derselben schon lange
erwartet.

In gleicher Ausgabe erschien 1879:

Teorica

delle

Forze Newtoniane

e sue applicazioni

all' elettrostatica e al magnetismo

del Professore

Enrico Betti.

8. VIII, 359 Seiten. 15 fr.

das ich gleichfalls in empfehlende Erin-
nerung bringe. Alle Handlungen, die für wissen-
schaftliche Mathematik Absatz haben, wer-
den leicht Exemplare verkaufen. Ich kann
aber diese 3 Werke, die in beschränkter Auf-
lage gedruckt wurden, nicht anders als fest
oder baar liefern.

Turin, 26. October 1880.

Hermann Loescher.

Leipzig, den 30. October 1880.

[49621.]

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 1948
enthält folgende
— Abbildungen: —

Fernanda Tedesca, Violinvirtuosin.

Die „Alte Liebe“ in Cuxhaven. Original-
zeichnung von F. Lindner.

Vom 2. Deutschen Schriftstellertag: Das
Fest auf der Wartburg. 2 Abbildungen,
Originalzeichnungen von Woldemar Friedrich:
1. Das Festspiel in der Sängerklaube.
2. Im großen Saal.

Die Halle des neuen Anhalter Bahnhofs
in Berlin, entworfen von Baumeister Fr.
Schwechten. Originalzeichnung von G. Theuer-
kauf.

Bilder aus St. Petersburg: Einsegnung des
Obstes an der Spaskitirche. Nach einer
Zeichnung von G. Broding.

Bilderprobe aus dem von Gustav Doré
illustrierten Prachtwerk „Der rasende Ro-
land“ von Ariost, übersetzt von Hermann Kurz.

Dr. Martin Luther. Facsimile nach dem
von Lukas Cranach gezeichneten und von
Kesch ausgeführten Holzschnitt aus dem Jahr
1535.

Katharina von Bora, Dr. Martini Lutheri
Ehefrau. Facsimile eines Stiches nach einem
von Lukas Cranach gezeichneten Porträt aus
dem Jahre 1535.

Luther's Testament. Facsimile des eigen-
händig von Luther geschriebenen, im pester
Nationalmuseum aufbewahrten Originals.

Polotechnische Mittheilungen:

Neuer Schuhverschluß. 2. Fig.

Badetisch für Kinder im ersten Lebensjahr.

Erinnerungsmedaille der Berliner Fischerei-
ausstellung.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

⚡ Literarische Bekanntmachungen
finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste
Verbreitung, und betragen die Insertions-
gebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren
Raum 60 S. (54 S. baar).

⚡ Galvanos von den in der Illu-
strirten Zeitung enthaltenen Abbildungen wer-
den in scharfen und reinen Kupferniederschlägen
mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[49622.] Im Verlag von **G. Giese** in Leipzig
erschien soeben:

Rosen = Lieder

von

Wilhelm Honoré.

Eleg. ausgestattet. Preis 60 S.

Diese überaus sinnigen Dichtungen werden
insbesondere in freimaurerischen Kreisen
Freunde finden, wie sie sich auch als Geschenk
für Damen vor allem eignen.

Die kleine Auflage läßt nur in vereinzelten
Fällen bei gleichzeitiger fester oder Baar-Be-
stellung à Condition-Versand zu.

G. Giese in Leipzig.